

# Red Cross Kickers holten Sieg

Sieben Teams aus Bayern und Österreich in der Dreifachturnhalle



Bei der Siegerehrung bekamen die Mannschaftsführer aller teilnehmenden Teams durch Organisator Günther Skibbe (hinten, 2.v.r.) Urkunden überreicht.

**Plattling.** Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) Plattling hat am Sonntag in der Dreifachturnhalle wieder das Hallenfußballturnier der sozialpsychiatrischen Dienste ausgerichtet, zu dem sieben Mannschaften aus Bayern und Österreich eingeladen waren.

Der SpDi Plattling trat mit zwei Teams an, wobei die erste Mannschaft der „Red Cross Kickers“ am Ende punktgleich mit den Fußballern der „Laufer Mühle“ aus Mittelfranken da stand. Jedoch ent-

schied das bessere Torverhältnis letztlich zugunsten der Niederbayern. Das Team von ReAl Bad Tölz sicherte sich zuvor durch ein Unentschieden gegen „Laufer Mühle“ den 3. Platz und vereitelte diesen sicher geglaubten Turniersieg. Auf dem 4. und 5. Platz folgten die Teams „EHRKO Neumarkt“ und „Regenbogen Haar“, die regelmäßig zu den Turnieren nach Plattling reisen. Die weiteren Platzierungen waren „George Farm Rangers Kaufbeuren“ (6. Platz), „pro sport

Linz“ (7. Platz), die „Isarwölfe“ aus Landshut (8. Platz) und die „RCK Seniores“.

## 36 Spiele fair und verletzungsfrei

Alle 36 Spiele liefen fair, freundschaftlich und verletzungsfrei ab, was nicht bedeutete, dass der sportliche Ehrgeiz auf der Strecke blieb. Aber das sportliche Miteinander ist vorrangig und durch das regelmäßige Aufeinandertreffen waren sich die Spieler untereinander schon bekannt. Service und Verpflegung wurde von den Mitarbeitern des TagWerks erledigt.

So war es für Organisator Günther Skibbe eine „tolle runde Sache“, was von den Betreuern der Teams bestätigt wurde. Diese freuen sich auf ein Wiedersehen bei einem der nächsten Turniere. Die Veranstaltung in Plattling ist das vorletzte Hallenturnier nach Prag, München, Steyr und dem kommenden Turnier in Linz. – dw



Hoch her ging es bei den Spielen mit den späteren Siegern, den Plattlinger „Red Cross Kickers“ (in weißen Trikots). – Fotos: D. Weber